

Karin Diallo

Mein Leben ist schwarz-weiß

Gedankenstücke und Ungereimtheiten



Herausgeber: Wittgenstein Verlag ®
Fürstliche Sayn – Wittgenstein'sche
Treuhand – Vermögensverwaltung GmbH
www.wittgenstein-verlag.de
Autor: Karin Diallo

©Alle Rechte, auch die Autorenrechte, vorbehalten.
Copyright für Text und Fotos by Wittgenstein Verlag
Titelfoto: ©Martin Herre
Printed in Germany

1. Auflage 2017

ISBN 978-3-944354-49-1

Preis: 17,95 €

Inhaltsverzeichnis:

MEIN LEBEN IST SCHWARZ-WEIß	9
FREUNDSCHAFT.....	11
GIB DEIN BESTES.....	15
FREIHEIT.....	17
SOMMERSPROSSEN	19
MUT ZUR LÜCKE.....	21
ENDLICH.....	25
BOTSCHAFT AN ALLE.....	29
BEGEGNUNG.....	31
HAST DU.....	33
HEUTE	35
ZU.....	37
FREIHEIT – DIE ZWEITE.....	41
VERLOREN.....	43
ZWEI BRÜDER	45
REBELLION.....	49
DER CLOWN.....	51

ICH UND DU	53
UNGEREIMTHEITEN	55
RUNDE SACHE.....	57
ERWARTUNG.....	59
SPRICH-WORTE.....	61
GLÜCK GEHABT.....	63
RED.....	65
WORTE.....	67
ZUHAUSE.....	69

mein
Dank
gilt

den Menschen,
die immer wieder auf's Neue
meine Hand nehmen und mit mir
aufbrechen, oftmals ohne zu wissen, wohin
ich gehen werde.....mit meinen Gedanken,
die sich in meinen Texten widerspiegeln.
Ein jeder von euch wird spüren,
dass er gemeint ist,
wenn er dieses Buch in der Hand hält.

Joel und Colin
die mich inspiriert haben
meine Gefühle und Gedanken
in Worte zu fassen.

Es ist schön, euch in meinem
Leben zu wissen.

Freiheit

*Freiheit bedeutet
den Anderen lassen zu können
wie er ist und wo er ist
Respekt zu haben vor seiner Lebenssituation
und seiner Geschichte.*

*Freiheit bedeutet,
zu sehen, was mir begegnet
und gut für mich zu sorgen
in diesem Miteinander
meinen Weg zu finden
und wohlwollend den Anderen
im Blick zu haben.*

*Freiheit bedeutet zu nehmen
was der Andere geben kann
oder es zu lassen – ohne Groll.*

*Freiheit bedeutet
Klarheit im Denken, Fühlen und Handeln.
Freiheit bedeutet Eigenverantwortlichkeit.
Freiheit bedeutet loslassen.*

*Wem in Freiheit begegnet wird
der hat die Chance
selbst frei zu sein.*

Es lebe die Freiheit – in jedem von uns.

„ZU“

Als ich geboren wurde, war ich perfekt!

Davor wurde ich neun Monate lang im Bauch meiner Mutter getragen, behütet und genährt.

Es wurde mit mir geredet, obwohl mich noch keiner wirklich kannte, jeder wollte mal an meiner „Höhle“ fühlen, wenn ich mich bewegte und als die neun Monate ihrem Ende zugingen, wurde ich ungeduldig und voller Vorfreude erwartet.

Am Tag meiner Geburt war ich perfekt.

Es war alles dran an mir, ich wog ungefähr dreieinhalb Kilo und war gut einen halben Meter lang. Deutscher Durchschnitt!

Ich war gesund, sah süß aus – wie alle Babys, hatte blaue Augen und einen roten Flaum auf dem Kopf – perfekt eben.

Doch nicht sehr lange währte das.

Schon bald ging es los.

Ganz langsam, aber stetig und unaufhaltsam
schlich es sich in mein Leben, dieses kleine Wort,
das alles ändert. Zwei Buchstaben, die so viel
Macht und Kraft haben,
dass sie in einem Augenblick alles
zum Wanken bringen können, Dinge verändern,
gesagtes bewerten, einschränken, entwerten.

„ZU“

Zu klein, zu groß, zu langsam, zu schnell, zu dick,
zu dünn, zu alt, zu jung, zu wenig....

Die Grenze zwischen perfekt, großartig, wundervoll
wurde gezogen in der Sekunde, in dem
dieses Wort in mein Leben trat.

Plötzlich war ich „ZU“.

Zu früh, zu spät, zu wenig, zu viel, zu laut,
zu leise, zu nett, zu schlau, zu dumm.....

Es war fast unmöglich, den schmalen Grat
zu finden, den Weg zwischendrin,
auf dem ich nur ICH sein konnte, ohne „ZU“
Einfach nur sein, was ich gerade war,
die ich gerade war.

Aufgedreht, müde, gesprächig, schweigsam, lustig,
langweilig, geistreich, in mich gekehrt.....alles
zu seiner Zeit.

Dieses kleine Wörtchen
machte aus einer Aussage eine Bewertung.

Was wird dann plötzlich aus: „ du hast aber viel
gegessen“ oder aus „du bist klein“
Zwischen spät und zu spät liegt nur ein kleiner
Augenblick....verpasste Chancen....übers Ziel
hinausgeschossen....nicht genug sein.....

Eben „ZU“

Aberich habe etwas herausgefunden: das „ZU“
hat nur soviel Macht, wie ich ihm gebe!
Ich habe die Wahl, es aus ZU sprechen
oder es ZU lassen.

Und: es kann auch Schutz sein. „Fahr nicht
zu schnell, geh nicht zu weit“
Jedes Ding hat eben zwei Seiten.

Seitdem ich das begriffen habe, bin ich Zufrieden.
Perfekt!



Karin Diallo, geb. 1960

ist Sportlehrerin, Fremdsprachenkorrespondentin und Coach,
Mutter zweier Söhne und leidenschaftliche Boogie-Woogie
Tänzerin.

Sie hat einige Jahre im Ausland gelebt und gearbeitet und ist seit
1992 im familieneigenen Pumpenbetrieb tätig.

Sie schreibt Gedichte und „Ungereimtheiten“,
allesamt Erfahrungen ihres Lebens.

Verlagsadresse:

Wittgenstein Verlag
Schloßplatz 3
86685 Huisheim

Tel. 09092 / 911570
info@wittgenstein-verlag.de
www.wittgenstein-verlag.de

Wittgenstein



Verlag